



Rolf Breiner Text: 4. Dezember 2023

Kurt Meier Fotos:

LINK zu Siegerbildern: https://drive.google.com/drive/folders/1M2K2Svu8xB6gxp-3K0iN4QBzKy_3WkeJ?usp=sharing

BEST OF PRIX WALO-SPRUNGBRETT / KLEINER PRIX WALO 2023

3. Dezember 2023, Musikarena Wydehof 5242 Birr

(Titel zur Auswahl)

- *Punk-Girls mit Power, kleine und grosse Lichtgestalten*
- *Thurgauer Move, Punk-Girls aus Winterthur und eine Lichtgestalt aus Nidwalden*
- *Ein Sprungbrett fürs Leben – Punk-Girls, Volksmusikanten und Lichtgestalten*
- *37 Stimmen juchzen und jubeln*
- *Musizieren, singen und «S' Läbe läbe»*

Nach drei Vorentscheidungen war es soweit: 25 Formationen und Solisten traten zum grossen Finale des Kleinen Prix Walo in Birr an. Die Show Szene Schweiz (SSS) mit Monika Kaelin und Sepp Trütsch an der Spitze präsentierte die besten Nachwuchskünstler und -künstlerinnen. Acht Kategorien hatte die Jury zu bewerten. Zu Tagessiegern wurden *The Rising Lights* (Band) aus Frauenfeld/Zürich, *Nousolce* (Pop-Gesang mit Livemusik) aus Ennetmoos NW, *Liana Sounds* (Pop Solo-Gesang) aus Richterswil ZH, *Zmoos-Art* (Volksmusik) aus Montsevelier JU, *Julia Siegwart* (Klassik Gesang) aus Aarau, *Marc Tschanz* (Special- Klassik) aus Courtelarey BE, *L.A.B* (HipHop) aus Killwangen AG sowie der *Schüler- und Jugendchor Utopia* aus *Escholzmatt* LU (Jodel) mit dem Kleinen Prix Walo ausgezeichnet. Die Sieger werden Anfang Mai 2024 an der grossen Prix Walo-Gala auftreten.

Ein Wintersonntag, wie er im Buche stand: Himmelblau, schneeüberzogen und frostig. Doch warm wurde dem zahlreichen Publikum alsbald im Wydehof, Birr, ums Herz, als die Spitzen der Schweizer Show Szene (SSS), Monika Kaelin und Sepp Trütsch, das Finale um den Kleinen Prix Walo eröffneten. Ihnen zur Seite standen die Moderatoren Rahel Senn, eine Weltklasse-Pianistin, und Entertainer Koray Schez.

Kategorie Pop-Gesang mit Musikbegleitung

Als erste trat die Popsängerin **Sarina Molinari** (17) aus Winterthur. Mit ihrer Band, Loïc Mirinero (21), Tobias Feuchter (19), Leon Frei (18) und Milo Rodriguez Herrera (20) bewies sie viel Talent und gab sich selber Mut für weitere musikalische Taten Ihre rockig Eigenkomposition «On My Way Up» stimmt bestens ein.

Die Obwaldnerin **Valérie Burch** (16), begleitet von Antonia Gasser am Klavier, gefiel. Die Kommunikationsfachfrau aus Alpnach Dorf hat stimmlich einige Entwicklungsmöglichkeiten.

Sie nennt sich **Nousolce**, heisst aber Yasmin Kugler (22) und stammt aus Nidwalden (Ennetmoos). Nousolce setzt sich aus arabischen, französischen und italienischen Silben zusammen, alle bedeuten Licht oder Sonne. Das gefiel der Sängerin, die in Luzern Jura studiert. Die «Lichtgestalt» könnte eine Figur aus «1001 Nacht» sein. «Man nennt mich auch Scheherazade, die Geschichtenerzählerin», erzählte Nousolce lachend. Mit ihrem Lied «Key», eine getragene Ballade mit dramatischer Stimme, erobert sie die Jury und wurde Tagessiegerin. Die Sängerin und Klavierspieler hatte auf Erfolg erhofft und war übergücklich, den Kleinen Prix Walo zu empfangen, verbunden mit der Offerte einer CD-Aufnahmen und mit einer Fotosession bei Kurt Meier.

Die Kategorie Band eröffnete **Red Lily** aus Luzern. Sängerin Manuela Abegg (25), Dave Dahinden (25), Cédi Küng (25), Philip Widmer (26), Manu Bienz (26) und Nuno Walimann (21) boten eine rockig-softe Performance. Da ist noch einiges Potenzial vorhanden.

Sie sangen «Where Do You Go», wissen aber selber, wohin ihr Weg führt. Die Popband **Run** aus Reiden, LU, animierte zum Mitklatschen. Die beiden Frontmänner Jan Wiss (24) und Ramon Bühl (24) haben sich unter Insidern bereits einen Namen gemacht. Weiter so!

Sie konnten Erfahrungen sammeln bei Tourneen mit Seven oder Pegasus. Ein eingespieltes Team: **The Rising Lights**. Die drei Musiker haben sich an der Kanti in Frauenfeld kennengelernt und 2013 zur Bandstärke gefunden. «Move» hiess nicht nur ihr Song, sondern ist wohl auch ihr Motto. Sänger Dennis Koch (27, Lehrer), Drummer Jovin Langenegger (27, Elektriker) und Bassist Simeon Wälti (27, Fotograf) aus dem Thurgau veröffentlichten zum 10-Jahres-Jubiläum das Album «Fever Dreams». «Fieberträume» haben sie vielleicht auf der Bühne, stehen aber fest auf Schweizer Boden. Sie fühlen sich mit der Prix Walo-Auszeichnung sehr geehrt und haben nun als Sieger eine CD-Aufnahme bei «Solution of Sounds» zugute.

Den Klassik-Bereich vertraten sowohl **Jan & Tabea** aus Engelberg als auch die Sopranistin **Julia Siegwart** aus Aarau. Wie schon bei der Ausscheidung trugen Pianist Jan L. Feierabend (17) und die Violinistin Tabea Johanna Katharina Gerber-Beeg (16) die Eigenkomposition «Tempo di Potenza» vor, die sie weiterentwickelt haben. Überzeugend. Bei der Jury hatte jedoch die Sängerin Julia Siegwart (27) die Nase vorn mit ihrer trefflichen Interpretation einer Arie aus «Manon» (1884) von Jules Massenet. Sie studiert zurzeit in Hamburg (Master-Performance). Der Prix Walo-Wettbewerb bot ihr die Möglichkeit, Leute kennenzulernen und Präsenz zu zeigen, beschrieb die Sängerin (Sopran) ihre Erwartungen. Das gelang vollends. Lohn: Ein Kleid von Merrit und eine Studioaufnahme bei Steps2rec

In der Kategorie «Special Klassik» traten der Gitarrist **Milos Kressig** (17) aus Zürich und Schwyzerörgeli-Virtuose **Marc Tschanz** (25) aus Courtelary auf. Begleitet von Lazher Cherouana, liess Kressig seine Gitarre «tanzen». Seine Liebe zur Gypsy-Musik ist unverkennbar. Solist Marc Tschanz beherrscht sein Schwyzerörgeli phänomenal. Exzellent sein Medley mit Anklängen an die Filmmusik von Vangelis («1492 – Conquest of Paradise») oder den Ohrwurm «Bella Ciao». Der Profi arbeitet nun an einem Album, nimmt es gelassen und schaut, was da kommt nach Gewinn des Kleinen Prix Walo, belohnt mit einer CD-Aufnahme.

Gleich fünf Künstlerinnen waren für den Wettbewerb **Pop- Solo-Gesang** nominiert. Die Winterthurerin **Arpia Dilurio** alias Stefania Sanzari (25) überraschte als Punk-Girl, begleitet von acht Tänzerinnen. Eine Punk-Performance, die sich sehen lassen konnte. Frech und mutig! **Ciara Coulter** (19) (14) aus Zweisimmen verbuchte einen soliden Auftritt. **Camylia** alias Camille Papamareghi (19) aus dem Jura vertrat die Welsche Schweiz – mit viel Seele. Sie war eine Schlagersängerin aus dem Bilderbuch: **Lara-Zoe** (Brügger, 13) aus dem St. Gallischen (Niederuzwil), Mit Popkleid und Petticoat ausgestattet, schwärmte sie «Das ist unser Sommer» - im Winter. Sehr adrett.

Sie schreibt ihre Lieder selber und ist erst noch 15 Jahre jung. **Liana Sounds** hatte sich wohl vom singenden Grossvater anstecken lassen und wirbelte nun über die Bühne des Wydehofs. Liana aus dem Kanton Zürich trug die Popkrone bzw. den Kleinen Prix Walo mit Freuden davon – bis zum Wiedersehen an der Gala im Mai 2024. Sie hat ein Fotosession bei Kurt Meier zugut.

Wie stets war die **Volksmusik** stark vertreten. Sepp Trütsch stellt die Vertreter vor. Die **Geschwister Baumann** bilden eine exzellente Appenzeller Formation, kein Wunder bei einem Vorfahren wie Hansueli Alder aus Urnäsch. Lias (12, Hackbrett), Andrin (15, Geige) und Timea (13, Akkordeon) sowie Ueli Alder (16, Kontrabass) vertreten die Appenzeller Volksmusik in der 6. Generation. Geradezu klassisch. Das Ländler-Duo **Zahner-Suter** ist sehr jung und spielfreudig. Andreas Zahner (13) und Tanja Suter (15) aus Tuggen SZ möchte Musikmachen zum Beruf machen.

Der Ländlermusiker Karl-Heiner (14, Schwyzerörgeli) und seine Mutter Veronika Oberli (52) aus dem Emmental pflegen im besten Sinne Hausmusik. Als **Duo Hohgantblick** treten sie auch in Seniorenheimen auf. Das Trio **Reichmuth-Züger** spielte frisch von der Leber weg. Vanda Reichmuth (13), Michi Manser (14) und Youngster Andrin Züger (12) aus Rothenthurm SZ warteten gar mit leichten Jodeleinlagen auf. Das gefiel gut.

Die Familienkapelle **Zmoos-Art** aus dem Jura (Montsevelier) war gleichwohl nicht zu schlagen. Eine beherzte kompakte Formation. Nadine (20, Akkordeon), Florine (19, Kontrabass), Cynthia (17, Akkordeon) und Luca Zmoos (14, Schwyzerörgeli) sangen «S' Läbe läbe» und trafen die Veranstaltung auf den Punkt. Sieger des Kleinen Prix Walo, verbunden mit einer CD-Aufnahme bei Carlo Brunner und einer TV-Reportage bei StarTV.

Der Wettbewerb in der Sparte Jodel bildete einen Höhepunkt. Die **Geschwister von Niederhäusern** aus dem Kanton Fribourg (Flamatt) wirkten sehr harmonisch. Ameli (19), Nadja (17) und Francin von Niederhäusern (15) bewegten die Herzen. Die **Jodlersterne Tannzapfenland** aus dem Thurgau (Dussnang) haben grosse Freude am Jodeln, aber auch an der Guggemusik. Melina Germann (15), Nathalie Schädler (20), Julia (22) und Selina Schmalz (21) erfreuten nicht nur Komponist und Jurymitglied Franz Stadelmann mit ihrem Vortrag «Es Blüemli», sondern auch das Publikum. Gegen diese Stimmengewalt war kein Kraut gewachsen. Der **Schüler- und Jugendchor Utopia Escholzmatt** schmetterte «Aber nei!». 37 Stimmen, inklusive Leiter Simon Strebel, gaben ihr Bestes und brachten ihre Freude hörbar zum Ausdruck. Strebel hatte die Rasselband von 8 bis 28 Jahren (plus ein paar ältere Sänger) auch ohne Taktstock im Griff. Die Juchzer waren gross, als der Chor zum Jodelsieger erklärt wurde. Zum Lohn gibt's eine CD-Aufnahme bei Carlo Brunner und natürlich die Teilnahme an der Prix Walo-Gala 2024.

In der **Sparte Hip Hop** waren zwei Rapper zum HipHop-Vergleich angetreten. **Bluprinz** aus dem Aargau, eigentlich Alexander G. (21), AG, legte eine solide Show hin. **L.A.B** oder Leandro Adriano Bertolino (17) aus Killwangen, AG, beeindruckte und bekannte: «Ich will nicht Rapper sein. Ich will sein.» Er siegte und wird vielleicht bei der Gala mit Rapper-Kollege Bluprinz auftreten. Vorerst hat er eine CD-Aufnahme und eine TV-Reportage bei Star plus zugute.

Die **Moderation** führten **Monika Kaelin** und **Sepp Trütsch** souverän mit Pianistin **Rahel Senn** und Entertainer **Koray Schez** durch den **Musikmarathon** von über vier Stunden im Wydehof.

Showact: Die bekannte Variété-Künstlerin Valentina überbrückte gekonnt Die Jury-Pause (Stimmen auszählen), mit einigen tollen Jonglierkunststücken (Racket, Steine, Bälle).

JURY KLEINER PRIX WALO v.l.n.r.

Walter Briner Juryobmann, Vorstand/Finanzchef SSS

Suzanne Klee Countrylady, Mitgl. SSS

Fabienne Köchli Produzentin, Redaktion Show SRF 1

Salomé Gillen Sängerin, Musiklehrerin Oberstufe, Mitgl.SSS

Caroline Breitler Sängerin, Lehrerin, Mitgl. SSS

Erhan Yücesan Solution of Sounds, Managing Director, Mitgl. SSS

Barbara Fuchs Opernsängerin, Mitgl. SSS

Valentina Pellanda Valentina's Variété, Artistin, Sängerin, Mitgl.SSS

Ralph Janser Zentralpräsident Verband Schweizer Volksmusik, Mitgl.SSS

Alfred Widmer Musik- und Klassik- Experte, Vorstand SSS

Erika Seiler Musik- und Gesangslehrerin, Mitglied SSS

Martin Kuster, Albatron Studios, Musikproduzent, Songwriter, Mitglied SSS

Franz Stadelmann Jodler, Musiker, Komponist, Gewinner Prix Walo, Mitgl. SSS

Stephan Krellmann Steps2rec, Produzent Pop/Rock, Mitgl. SSS

Fabienne Erni-Lipp ZSJV, Sekretariat

Alfons Birbaum Vizepräsident ZSJV

Manuela Grabner Musikexpertin, Mitglied SSS

Gabrielle Blätter Event-Managerin werbegeschenke.ch, Mitgl. SSS

Jürg Bernauer Berni Event, Mitgl. SSS

Martin Tschanner Nice Time Productions, Mitgl. SSS

Kurt Albert Musiker Echo vom Tödi, Mitgl. SSS

Martin Schiess K-direct AG Inhaber, Präsident Stift. Phonoproduzenten, Mitgl. SSS (nicht auf dem Bild)

Dani Sparn Entertainment Group, Manager / Produzent, Mitgl. SSS (nicht auf dem Bild)

Ausstrahlungen auf auftanken.TV

Prix Walo Sprungbrett Finale – 1. Teil

Sonntag, 17. Dezember 2023, 18:30 Uhr

WH am 19. Dezember (14.15 Uhr) und 21. Dezember (22 Uhr)

Prix Walo Sprungbrett Finale 2023 – 2. Teil

Sonntag, 24. Dezember 2023, 18:30 Uhr

WH am 26. Dezember (14.15 Uhr) und 28. Dezember (22 Uhr)

Prix Walo Sprungbrett Finale 2023 – 3. Teil

Sonntag, 10. Dezember 2023, 18:30 Uhr

WH am 12. und 14. Dezember

Prix Walo Sprungbrett 2023 - Finale

Sonntag, 31. Dezember 2023, 18:30 Uhr

Wh am 2. Januar (14.15 Uhr) und 4. Januar 2024 (22 Uhr)

Kontakt: Monika Kaelin, Präsidentin / Produzentin Tel. 044 720 58 70 Natel 079 433 5544

Fotos: Kurt Meier, Fotos zum Download auf www.prixwalo.ch

PRIX WALO-SPRUNGBRETT / KLEINER PRIX WALO / PRIX WALO 2024

Der Verein SHOW SZENE SCHWEIZ ist eine Vereinigung, die seit 1974 Jahren ehrenamtlich und mit enormem Aufwand den Nachwuchs fördert mit dem PRIX WALO- SPRUNGBRETT, dem BEST OF PRIX WALO-SPRUNGBRETT und der Verleihungen KLEINER PRIX WALO. Dem Schweizer Shownachwuchs wird damit Gelegenheit geboten, unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchs-Showtalenten von einer Fachjury beurteilt. Der Vorläufer des PRIX WALO-SPRUNGBRETTs hiess damals NACHWUCHSINTERPRETEN-FESTIVAL und wurde 1974 vom SHOW BIZ STAMM und CLAN ins Leben gerufen. 1980 wurde durch den Zusammenschluss beider Interessensgemeinschaften der Verein SHOW SZENE SCHWEIZ gegründet.

Der Verein Show Szene Schweiz, hat seinen Sitz in Zürich und gilt wegen der intensiven Förderung des Schweizer Nachwuchses mit den PRIX WALO-SPRUNGBRETTERN und der Verleihung KLEINER PRIX WALO, sowie der Auszeichnung der Besten mit dem jährlichen PRIX WALO - in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung zu einer der wichtigsten Organisationen in der Schweiz. Der Verein Show Szene Schweiz/Prix Walo ist eine gemeinnützige Institution und seit 2017 steuerbefreit.

Der Verein ist auch Organisator des PRIX WALO - der höchsten Auszeichnung im Schweizer Showbusiness - für die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler. Die jährliche Galanacht und Verleihung des PRIX WALO, benannt nach dem Gründer und legendären Radio Beromünster-Unterhaltungschef WALO LINDER, wird vom ehrenamtlichen Vorstand organisiert und produziert sowie jährlich als TV-Livesendung auf Star TV ausgestrahlt. Die vergoldete PRIX WALO-Skulptur - geschaffen vom berühmten Schweizer Künstler ROLF KNIE - geht an die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler(innen) in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung wie: Pop/Rock, Country, Jazz, DJ, Volksmusik, Schlager, Blasmusik, Big-Band, Jodel, Theater, TV, Film, Kabarett/Comedy, Schauspieler/in, Publikumsliebhaber und Ehren-Prix Walo. Die 48. PRIX WALO-Galaverleihung findet 4./5. Mai 2024 in den SRF-Studios Zürich Leutschenbach - im Beisein der gesamten Schweizer Show-Prominenz und den Medien - statt.

Nachwuchs Seit 48 Jahren bietet der Verein Show Szene Schweiz dem Schweizer Shownachwuchs aus allen Regionen der Schweiz Gelegenheit, an den diversen PRIX WALO-SPRUNGBRETTERN unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchs-Showtalenten von einer Fachjury beurteilt.

Unterstützt werden die PRIX WALO-SPRUNGBRETT /KLEINER PRIX WALO von diversen Gönnern und Stiftungen wie SWISSPERFORM, SUIISA, Stiftung Phono-Produzierende, Stiftung Audiovision, , sowie den Medienpartnern, Blick / Blick TV, Star TV und Auftanken.TV.

MUSIKALISCHER NACHWUCHS / SPARTEN:

Gesang: Pop, Rock, Hip Hop, Dance, Jazz, Blues, Country u.v.m.
Jodel: Solo-Jodler/innen, Gruppen, Duos
Schlager: Volkstümlicher Schlager, Deutscher Schlager
Band: Pop, Rock, Dance, Jazz, Blues, Country, Swing etc.
Volksmusik: Ländlerkapellen, Schwiizerörgeli-Formationen, Alphorn, Akkordeon etc.
Populäre Klassik: Musik, Gesang (Solo und Formation)
Special-Act: Tanz, Kabarett / Comedy, Variété, Drums, Divers

PRIX WALO-SPRUNGBRETT 2024:

23. Juni 2024: Volksmusik / Ländlerkapelle / Jodel «Zentralschweizerisches Jodelfest-Nachwuchstreff 6204 Sempach»

25. Aug. 2024: Pop / Rock / Band, Gesang, Hip Hop, Special Act * Musikarena Wydehof 5242 Birr

08. Sept.2024: Klassik (Instrumental, Gesang) * Musikarena Wydehof 5242 Birr

22. Sept. 2024: Kleiner Prix Walo 2024 / Finale alle Kategorien * Musikarena Wydehof 5242 Birr

SPARTEN:

Gesang: Pop, Rock, Hip-Hop, Rap, Jazz, Blues, Country, Schlager
Band: Pop, Rock, Blues, Jazz, Rap, Funk, Country, Swing, Jazz, Blues etc.
Volksmusik: Ländlerkapellen, Schwyzerörgeli-Formationen, Alphorn, Akkordeon etc.
Jodel: Solo-Jodler/innen, Gruppen, Duos
Populäre Klassik: Solo-Künstler und Formationen Musik / Gesang
Kabarett/Comedy: Solo oder Formation
Special-Act: Tanz, Variété, andere

Die besten Teilnehmer/innen der jährlichen PRIX WALO-SPRUNGBRETT- Veranstaltungen - qualifizieren sich jeweils für das Finale Ende Jahr, dem BEST OF PRIX WALO-SPRUNGBRETT mit der Verleihung KLEINER PRIX WALO. Die Gewinner KLEINER PRIX WALO - in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung - treten nebst den erfolgreichsten nationalen Künstlern, anlässlich der jährlichen glamourösen Galafeier PRIX WALO innerhalb der Star TV-Livesendung auf. Die Sieger KLEINER PRIX WALO 2021 treten innerhalb der TV-Livesendung der 48. PRIX WALO-Galaverleihung am 1. Wochenende Mai 2024 in den SRF-Studios, Fernsehstrasse 1-4 in 8052 Zürich-Leutschenbach auf.

Ziel des Vereins SHOW SZENE SCHWEIZ ist es, den Künstlernachwuchs im Musik- und Unterhaltungssektor im Besonderen zu fördern, sowie die gesamte Schweizer Showbranche in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung auszuzeichnen. Der Verein ist nicht gewinnorientiert und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Dem Verein gehören Mitglieder aus diversen Branchen an, welche die Nachwuchsförderung mit der Durchführung der PRIX WALO-SPRUNGBRETT, KLEINER PRIX WALO und die Auszeichnung PRIX WALO mit einem Jahresbeitrag unterstützen.

KLEINE STARS / GROSSE STARS

In den vergangenen 48 Jahren schufen schon viele Nachwuchskünstler/innen durch das PRIX WALO-Sprungbrett und den Gewinn KLEINER PRIX WALO den Sprung auf nationale Profi-Bühne und gewannen z.Z. den grossen PRIX WALO:

PEACH WEBER, DUO FULL HOUSE, FLÜGZÜG, ZÜRI WEST, SINA, LEONARD, DIVERTIMENTO, TRAUFFER, KUNZ, 77 BOMBAY STREET etc. Vor allem in den letzten Jahren konnten sich sehr viele Nachwuchs-Teilnehmer und Sieger KLEINER PRIX WALO etablieren. Sie traten im Fernsehen auf und hatten grosse Erfolge bei nationalen und teilweise sogar internationalen Veranstaltungen. 77 BOMBAY STREET (Pop-Band, Sieger KLEINER PRIX WALO 2009, Gewinner PRIX WALO 2011), FRÖLEIN DA CAPO (Siegerin KLEINER PRIX WALO 2007, Einfrau-Orchester bei SF Giacobbo/Müller), FABIENNE LOUVES (Finalistin KLEINER PRIX WALO 2006, Siegerin Music-Star 2007), MICHAEL ELSENER (Kabarettist, Gewinner KLEINER PRIX WALO 2008, Gewinner PRIX WALO 2011), NICOLAS SENN (Hackbrett-Spieler, Sieger KLEINER PRIX WALO 2004, Gewinner PRIX WALO 2010 und PRIX WALO 2012 mit TV-Sendung POTZ MUSIG SRF1), YASMINE-MÉLANIE (Schlagersängerin, KLEINER PRIX WALO 2009 und Prix Walo 2009), OESCH'S DIE DRITTEN (Sieger KLEINER PRIX WALO 2007, Gewinner PRIX WALO 2008 und Publikumsliebbling 2008), KUNZ (Mundart Folk-Sänger) (KLEINER PRIX WALO 2013, PRIX WALO Newcomer 2015). DAENS (KLEINER PRIX WALO/Band 2018), FRISCHE FISCH (KLEINER PRIX WALO 2019/Special Band).

Der Vorstand Verein SHOW SZENE SCHWEIZ / PRIX WALO

Monika Kaelin, Präsidentin/Produzentin; Sepp Trütsch, Vizepräsident; Walter Briner, Finanzchef; Max Fritschi, VS-Mitglied; Sacha Ischi, VS-Mitglied; Bo Katzman, VS-Mitglied; Albi Matter, VS-Mitglied; Marie-Louise Werth, VS-Mitglied; Alfred Widmer, VS-Mitglied.

Für interessierte Talente

Schickt eine Biographie, Foto sowie Ton- und Bildmaterial an: Prix Walo, Rieterstrasse 36, 8002 Zürich
info@prixwalo.ch / Tel: 044 720 58 70

Anmeldeformulare unter: www.prixwalo.ch <https://www.facebook.com/prixwalo>